



Weiterentwicklung regionale Kulturförderung; Entwurf Änderung des Kulturförderungsgesetzes

Rückweisungsantrag

1. Antragsteller/in EBKK

Antrag:

Rückweisung der Botschaft B 126, Weiterentwicklung regionale Kulturförderung.

Begründung:

Die Enttäuschung über B 126 ist gross und ernst zu nehmen. Es ist unverständlich, dass die Strukturförderung trotz Erwartungsausserungen von verschiedenen Seiten und trotz der Erarbeitung eines mehrheitsfähigen Vorschlages durch die von der Regierung mit der Prüfung beauftragten Arbeits- und Steuerungsgruppe nicht Teil der Botschaft ist. Aus diesem Grund beantragt Die Mitte gemeinsam mit SVP, SP, Grüne/Junge Grüne und GLP die Rückweisung der B 126.

Der Rückweisungsantrag ist verbunden mit dem Auftrag an die Regierung, die Botschaft innert nützlicher Frist mit einer konsensfähigen Lösung für die zukünftige kantonale Mitfinanzierung der regionalen Strukturförderung für kleine und mittelgrosse Kulturbetriebe zu ergänzen. Die Ergebnisse aus dem Prüfauftrag, welche die Arbeits- und Steuerungsgruppe erarbeitet hat, müssen zwingend in die Ausarbeitung der zu ergänzenden Botschaft mit einbezogen werden. Ebenfalls mit zu berücksichtigen sind die Vorschläge der Arbeits- und Steuerungsgruppe zur «Definition Strukturbeiträge Regionale Kulturförderung» und «Übersicht Kulturinstitutionen Strukturförderung». Für den künftigen Kostenteiler werden von der Regierung Vorschläge in Varianten erwartet.

Die Weiterentwicklung der Regionalen Kulturförderung im Bereich der Projektförderung, wie sie in der Botschaft 126 beschrieben wird, wird im Grundsatz begrüsst und breit unterstützt. Aus diesem Grund sollen die Pilotprojekte für die regionale Projektförderung innerhalb der einzelnen Regionalen Entwicklungsträgern nahtlos weitergeführt werden, bis die überarbeitete Botschaft vorliegt.